

# Bedienungsanleitung

Motor

DELUX, DELUX- R



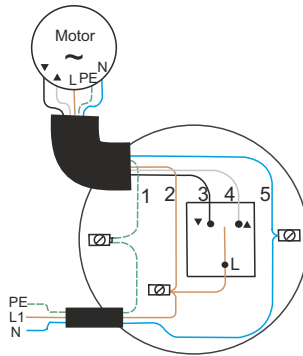
## Inhaltsverzeichnis

Elektrischer Anschluss.....	S. 3
Einstellung der Endlagen.....	S. 4
Sender/Kanäle einlernen.....	S. 9
Zwischenposition einlernen.....	S. 10
Nachstellen der Endlage.....	S. 11
Service-Modus.....	S. 12
Technische Daten.....	S. 15

## Elektrischer Anschluss

### - Anschlussschema des Funkmotors mit Schalter

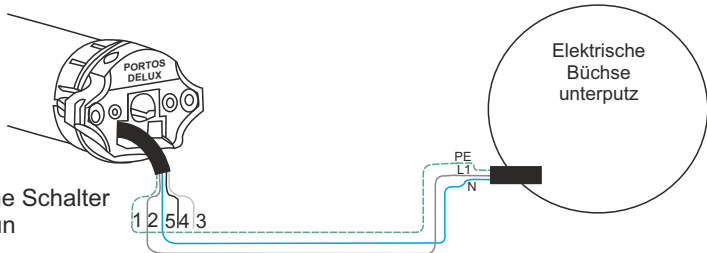
Der Anschluss eines fest installierten Schalters ist optional. Wird der Antrieb ausschließlich über Funk gesteuert, reicht der Anschluss über N, L1 und PE aus.



### Funkantrieb ohne Schalter

- 1 = PE, gelb-grün
- 2 = L1, braun
- 3 = AB, schwarz
- 4 = AUF, grau
- 5 = N, blau

### - Anschlussschema des Funkmotors ohne Schalter

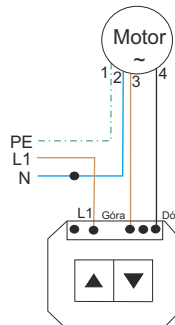


### Funkantrieb ohne Schalter

- 1 = PE, gelb-grün
- 2 = L1, braun
- 3 = AB, schwarz
- 4 = AUF, grau
- 5 = N, blau

### - Anschlussschema des kabelgebundenen Antriebes

- 1 = PE, gelb-grün
- 2 = N, blau
- 3 = AUF, braun
- 4 = AB, schwarz



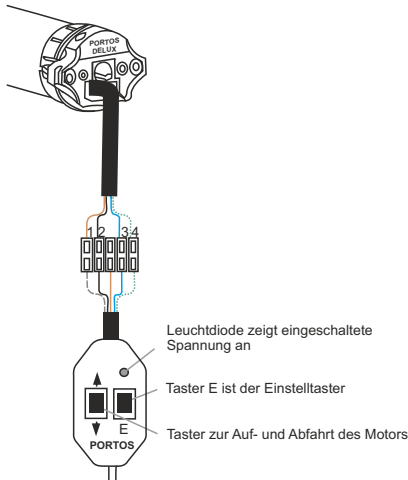
# Einstellung der Endlagen

Die Einstellung der Endlagen bei den DELUX-Motoren erfolgt auf zwei Arten:  
a. mittels Einstellschalter für Funkantriebe  
b. mittels eines beliebigen INTRONIC Senders

**Zum Anschluss des Einstellschalters für Funk-Antriebe ist folgendes zu beachten:  
Achtung!  
Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Anschluss nur im spannungsfreien Zustand!**

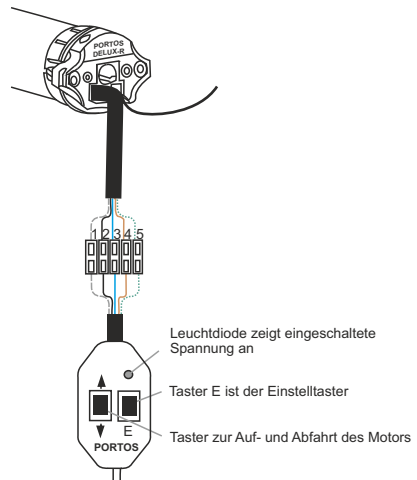
Die 5 Adern der Leitung des Einstellschalters sind farblich übereinstimmend an die Anschlussleitung des Antriebs DELUX anzuschließen.

- 1 = AUF, grau
- 2 = AB, schwarz
- 3 = N, blau
- 4 = PE, gelb-grün



Die 5 Adern der Leitung des Einstellschalters sind farblich übereinstimmend an die Anschlussleitung des Antriebs DELUX-R anzuschließen.

- 1 = AUF, grau
- 2 = AB, schwarz
- 3 = N, blau
- 4 = L1, braun
- 5 = PE, gelb-grün



## Technische Voraussetzungen

Der Betrieb der Antriebe DELUX und DELUX-R ist mit normalen Sicherungs- und Aufhängefedern möglich. Optional können auch starre Verbinder eingesetzt werden.

Soll der Antrieb in der oberen Endlage gegen den Anschlag fahren, so muss ein stabiler Stopper verbaut sein!

Wird der Antrieb im automatischen Einstellmodus eingestellt, muss für den unteren Abschaltpunkt eine Begrenzung montiert sein (z. B. Fensterbank) auf die der Rollladen aufläuft.

## Einstellmodus / Endlagen im Betrieb

Einstellmodus / Endlagen im Betrieb	DELUX	DELUX-R
Automatischer Einstellmodus der oberen, unteren Endlage	X	X
Manueller Einstellmodus der oberen, unteren Endlage	X	X
Manueller Einstellmodus unteren Endlage und automatischer Einstellmodus der oberen Endlage	X	X

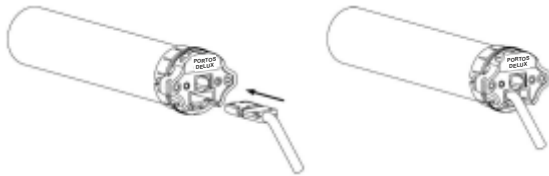
## MONTAŻ I DEMONTAŻ WTYCZKI KABLA ZASILAJĄCEGO

Jeszcze nie wszystkie typy siłowników są wyposażone w kabel zasilający z wtyczką. W kilku typach siłowników kabel jest trwale połączony z siłownikiem.



**Uwaga!** Niebezpieczeństwo porażenia prądem!  
Jeżeli wtyczka kabla nie znajduje się w gniazdku w siłowniku, kabel nie może być pod napięciem.

Przy wkładaniu wtyczki do głowicy nie podawać napięcia do kabla zasilającego. Wtyczkę należy wcisnąć do gniazda w głowicy, aż słyszalnie zaskoczy zatrask.



Przed wyjęciem wtyczki z gniazda w siłowniku odłączyć kabel spod napięcia. Zwolnić zatrask wtyczki przez boczny otwór w głowicy. Można wykonać to, albo przy pomocy śrubokręta, albo specjalnego narzędzia. Naciskając na zaczep zatrasku, ciągnąć ostrożnie za kabel, aż wtyczka wyjdzie z zatrasku i będzie można wyjąć kabel.

















# Einstellung der Endlagen

## Automatischer Einstellmodus im Betrieb unten Punkt, oben Anschlag

Eine zweimalige Fahrtunterbrechung signalisiert den Automatischen Einstellmodus. Hierzu muss ein Antrieb immer zuerst gegen den oberen Anschlag gefahren werden und dann solange nach unten, bis er automatisch abschaltet. Der Antrieb ordnet die Fahrrichtungen automatisch zu. Nach dem Beenden des Programmierens werden die Endlagen automatisch gespeichert.

### Achtung!

Nehmen Sie immer nur den Antrieb ans Netz, der programmiert werden soll! Es können nicht mehrere Antriebe gleichzeitig programmiert werden.























Handsender	Kabel	Antriebsrichtung	
			<p>1. Legen Sie Spannung an. 2. Bei Einstellung mit INTRONIC Sender: Drücken Sie</p>
			<p>beim Sender die AUF- und AB-Taste gleichzeitig. Der Sender wird temporär in den Antrieb eingelernt. 3. Fahren Sie mithilfe einer beliebigen Taste bis zum</p>
			<p>oberen Endlage des Rollladens. Der Antrieb stoppt mittels der Überlastungssicherung automatisch. 4. Bei einer stets eingedrückter Richtungstaste fährt der Rollladen zum unteren Endlagenpunkt 5. Bei Einstellung mit INTRONIC Sender: Drücken Sie die PROG-Taste am Sender um die Programmierungsprozedur zu beenden. <i>Bei Einstellung mit Einstellschalter:</i> Drücken Sie folgende Tasten, eine nach der anderen: AUF-, AB- und E-Taste um die Programmierungsprozedur zu beenden. 6. Der Antrieb wurde korrekt konfiguriert.</p>
 <p>Prog 1 S.</p>	 <p>Prog 1 S.</p>		
			

## Manueller Einstellmodus im Betrieb unten Punkt, oben Punkt

Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den Manuellen Einstellmodus. Im Manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Dann wird der obere Endpunkt angefahren und ein gespeichert.

### Achtung!

Nehmen Sie immer nur den Antrieb ans Netz, der programmiert werden soll! Es können nicht mehrere Antriebe gleichzeitig programmiert werden.

Handsender	Kabel	Antriebs- richtung	
			1. Legen Sie Spannung an.
			2. Bei Einstellung mit Sender: Drücken Sie beim Sender die AUF- und AB-Taste gleichzeitig. Der Sender wird temporär in den Antrieb eingelernt.
 6 Sek.	 6 Sek.		3. Beim Einschalten des Antriebs befindet sich dieser im automatischen Programmiermodus. Um in den manuellen Modus überzugehen müssen folgende Schritte getätigt werden: Einstellung mit INTRONIC Sender: Drücken Sie 6 Sekunden am Sender lang die STOP-Taste. Bei Einstellung mit Einstellschalter: Drücken Sie 6 Sekunden lang die E-Taste.
 oder 			4. Drücken Sie eine beliebige Taste. Der Rollladen fährt nach unten, in eine ausgewählte Position. Um jene UNTERE Endlage zu speichern, drücken Sie bitte 3 Sekunden lang die STOP-Taste am Sender bzw. die E-Taste am Einstellschalter. Die Richtungen werden automatisch zugewiesen.
 3 Sek.	 3 Sek.		5. Drücken Sie jetzt eine beliebige Richtungstaste. Der Rollladen fährt in eine ausgewählte OBERE Endposition. Um jene zu speichern halten Sie die STOP-Taste am Sender bzw. die E-Taste 3 Sekunden lang gedrückt.
 oder 			6. Bei Einstellung mit INTRONIC Sender: Drücken Sie die PROG-Taste am Sender um die Programmierungsprozedur zu beenden. Bei Einstellung mit Einstellschalter: Drücken Sie folgende Tasten, eine nach der anderen: AUF-, AB- und E-Taste um die Programmierungsprozedur zu beenden
 3 Sek.	 3 Sek.		7. Der Antrieb wurde korrekt konfiguriert
 Prog 1 Sek.	 Prog 1 Sek.		





















# Einstellung der Endlagen

## Manueller Einstellmodus im Betrieb: unten Punkt und automatisch oben Anschlag

Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den Manuellen Einstellmodus. Im Manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Dann wird der obere Endpunkt angefahren und ein gespeichert.

### Achtung!

Nehmen Sie immer nur den Antrieb ans Netz, der programmiert werden soll! Es können nicht mehrere Antriebe gleichzeitig programmiert werden.

Handsender	Kabel	
		
		
 6 s.	 6 s.	
 oder 		
 3 s.	 3 s.	
 oder 		
 Prog 1 s.		
		

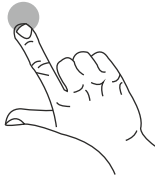
1. Legen Sie Spannung an.
2. Bei Einstellung mit Sender: Drücken Sie beim Sender die AUF- und AB-Taste gleichzeitig. Der Sender wird temporär in den Antrieb eingelesen.
3. Beim Einschalten des Antriebs befindet sich dieser im automatischen Programmiermodus. Um in den manuellen Modus überzugehen müssen folgende Schritte getätigt werden: Einstellung mit INTRONIC Sender: Drücken Sie 6 Sekunden am Sender lang die STOP-Taste. Bei Einstellung mit Einstellschalter: Drücken Sie 6 Sekunden lang die E-Taste.
4. Die Programmierung beginnen wir mit der Einstellung des Rollladens in einer beliebigen UNTEREN Endlage. Um jene zu speichern, halten Sie die STOP-Taste am Sender bzw. die E-Taste 3 Sekunden lang gedrückt.
5. Fahren Sie jetzt zur beliebigen OBEREN Endlage und erlauben dem Rollladen automatisch anzuhalten.
6. Bei Einstellung mit INTRONIC Sender: Drücken Sie die PROG-Taste am Sender um die Programmierungsprozedur zu beenden. Bei Einstellung mit Einstellschalter: Drücken Sie folgende Tasten, eine nach der anderen: AUF, AB- und E-Taste um die Programmierungsprozedur zu beenden.
7. Der Antrieb wurde korrekt konfiguriert.



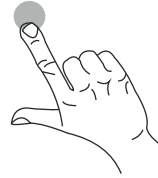
## Sender/Kanäle auslernen

Drücken Sie die PROG-Taste eines eingelernten Senders für 3 Sekunden (Bestätigungsfahrt vom Antrieb abwarten). Der Antrieb befindet sich für ca. 60 Sek. in Lernbereitschaft. Drücken Sie für 1 Sekunde die PROG-Taste des auszulernenden Senders/Kanals. Der Sender/Kanal ist nun ausgelernt.

Eingelernter Sender/Kanal  
PROG. 3 Sek.



Neuer Sender/Kanal  
PROG. 1 Sek.

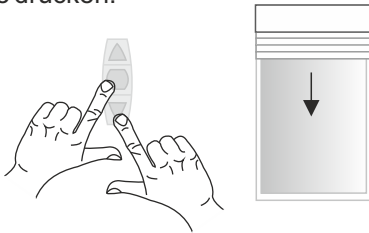


## Zwischenposition einlernen

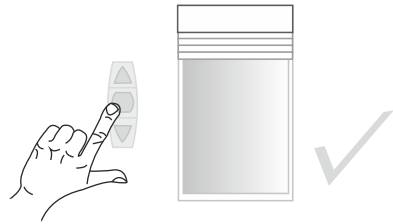
Die Zwischenposition ist eine frei wählbare Position des Behangs zwischen der oberen und unteren Endlage. Der DELUX und DELUX-R Antrieb verfügt über die Möglichkeit des Einlernens zweier Zwischenpositionen der oberen und unteren Endlagen – Zwischenposition oder der sogenannten „Lüftungsposition“.

### Einstellung der Zwischenposition – DELUX-R

Die Zwischenposition wird nach dem Anfahren der oberen Endlageposition des Rollladens eingestellt. Bitte gleichzeitig die AB-TASTE und STOP-TASTE drücken bis der Rollladen eine Abwärtsbewegung startet. Um eine beliebige Zwischenposition einzustellen, genügt es lediglich die AB-Taste in der ausgewählten Position loszulassen. Der Rollladen hält in der vorgegebenen Position an und wird diese speichern. Um in die gespeicherte Zwischenposition zu fahren bitte zweimal die AB-Taste drücken.



Die Tasten AB und STOP drücken und gedrückt halten

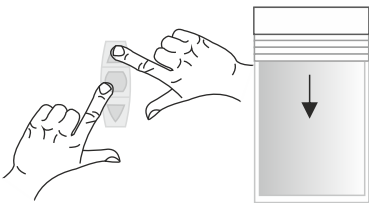


Die AB-Taste loslassen, um den Rollladen in einer beliebigen Position anzuhalten

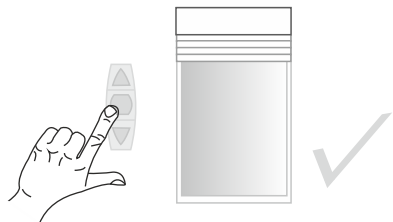
### Einstellung der „Lüftungsposition“ – DELUX-R

Die „Lüftungsposition“ wird nach dem Anfahren der unteren Endlageposition des Rollladens eingestellt. Bitte gleichzeitig die AUF-TASTE und STOP-TASTE drücken bis der Rollladen eine Aufwärtsbewegung startet. Um die „Lüftungsposition“ einzustellen, genügt es lediglich die AUF-Taste in der ausgewählten Position loszulassen. Der Rollladen hält in der vorgegebenen Position an und wird diese speichern.

Um in die gespeicherte „Lüftungsposition“ zu fahren bitte zweimal die AUF-Taste drücken.



Die Tasten AUF und STOP drücken und gedrückt halten



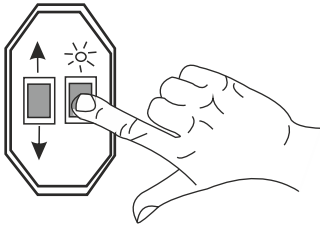
Die AUF-Taste loslassen, um den Rollladen in einer beliebigen Position anzuhalten

### Nachstellen der Endlage mit dem Einstellschalter

Schließen Sie den Einstellschalter für Funk-Antriebe farblich übereinstimmend an die Anschlussleitung an.

**VORSICHT!** Bei eingeschalteter Spannung liegt an den Adern direkt Spannung an. Bei Montage der Einstellleitung an dem Antrieb ist die Anschlussleitung spannungsfrei zu schalten.

Durch 6 Sekunden langes Drücken der E-Taste den Antrieb in den Manuellen Einstellmodus setzen. Der Einstellzustand wird nur über die Programmierung der unteren und oberen Endlage verlassen. Befindet sich der Antrieb schon im Einstellzustand und drücken Sie anstatt 3 Sekunden für 6 Sekunden die Einstell taste, so wird trotzdem ein Endpunkt gespeichert.



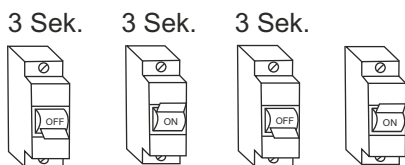
## Funktionen im Service-Modus

Um die nachfolgenden Einstellungen durchführen zu können, muss der Antrieb durch eine spezielle Netztrennung in den Service-Modus gebracht werden.

### ACHTUNG!

Folgende Punkte müssen beachtet werden:

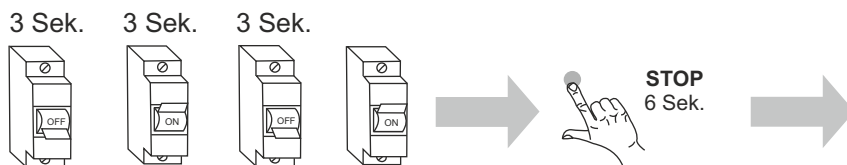
- Um in den Service-Modus zu kommen, muss ein Sender fest einprogrammiert sein.
- Nur den Antrieb in den Service-Modus setzen, der eingestellt werden soll.
- Der Antrieb bleibt 4 Minuten im Service-Modus.
- Um einen Antrieb aus dem Service-Modus herauszunehmen (z. B. 3 Antriebe auf einer Sicherung), müssen Sie den Antrieb fahren.



Um in den Service-Modus überzugehen müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

1. Die Stromzufuhr für 3 Sek. unterbrechen
2. Die Stromzufuhr für 3 Sek. zufügen
3. Die Stromzufuhr für 3 Sek. unterbrechen
4. Die Stromzufuhr zufügen
5. Der Antrieb bestätigt den Übergang in den Service-Modus durch eine kurze Auf/Ab-Bewegung des Rollladens

## Nachstellen der Endlagen mit einem Sender

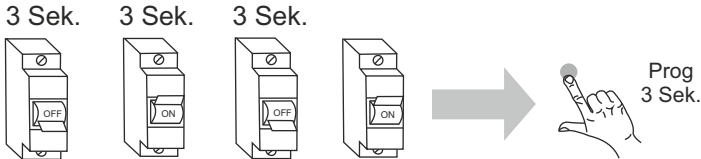


Um das Einstellen der Endlagen mithilfe eines Senders durchzuführen, muss der Antrieb durch eine spezielle Netztrennung in den Service-Modus gebracht werden:

1. Die Stromzufuhr für 3 Sek. unterbrechen
2. Die Stromzufuhr für 3 Sek. zufügen
3. Die Stromzufuhr für 3 Sek. unterbrechen
4. Die Stromzufuhr zufügen
5. Der Antrieb bestätigt den Übergang in den Service-Modus durch eine kurze Auf/Ab-Bewegung des Rollladens
6. Die STOP-Taste am Sender für 3 Sek. gedrückt halten

## Neueinlernen eines Senders bei defektem oder fehlendem Sender

Nur anwenden, wenn ein eingelernter Sender nicht mehr zur Verfügung steht (Verlustoder Defekt)!

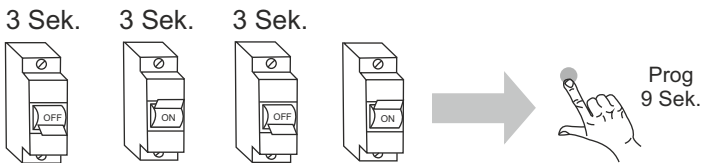


Um einen neuen Sender/Kanal einzulernen, muss der Antrieb durch die etztrennung in den Service-Modus gebracht werden. Anschließend die PROG-Taste des neuen Senders für 3 Sekunden drücken. Alle alten Sender/Kanäle sind ausgelernt.

Um einen neuen Sender einzulernen und gleichzeitig die existierenden zu entfernen, müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

1. Die Stromzufuhr für 3 Sek. unterbrechen
2. Die Stromzufuhr für 3 Sek. zufügen
3. Die Stromzufuhr für 3 Sek. unterbrechen
4. Die Stromzufuhr zufügen
5. Der Antrieb bestätigt den Übergang in den Service-Modus durch eine kurze Auf/Ab-Bewegung des Rollladens
6. Die PROG-Taste am Sender für 3 Sek. gedrückt halten

## Zurücksetzen in den Auslieferungszustand



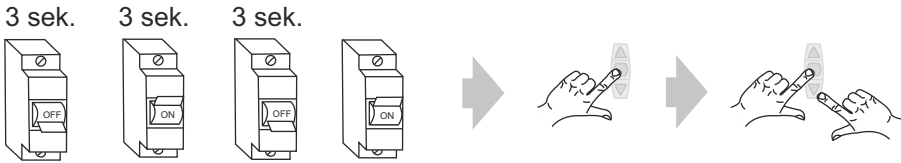
Im Auslieferungszustand sind keine Endpunkte und keine Sender im Antrieb eingelernt! Um den Antrieb in den Auslieferungszustand zurückzusetzen, muss der Antrieb durch die Netztrennung in den Service-Modus gebracht werden.

Folgende Schritte müssen durchgeführt werden:

1. Die Stromzufuhr für 3 Sek. unterbrechen
2. Die Stromzufuhr für 3 Sek. zufügen
3. Die Stromzufuhr für 3 Sek. unterbrechen
4. Die Stromzufuhr zufügen
5. Der Antrieb bestätigt den Übergang in den Service-Modus durch eine kurze Auf/Ab-Bewegung des Rollladens
6. Die PROG-Taste am Sender für 9 Sek. gedrückt halten

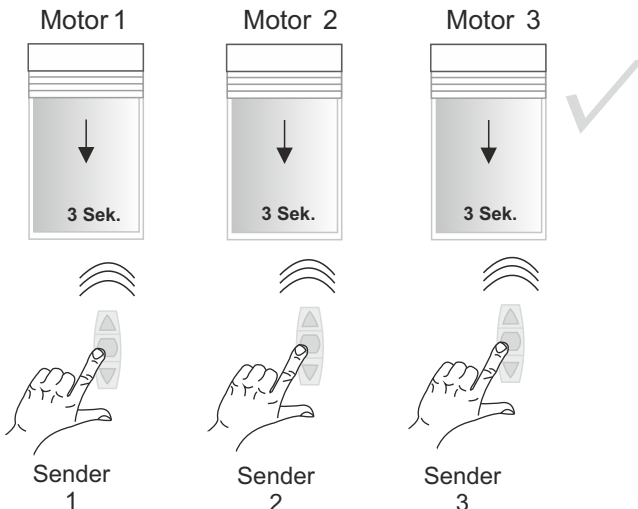
## Gruppentrennung

Eine Gruppe ist eine Anordnung mehrerer Antriebe/Empfänger, die sich über einen Sender/Kanal steuern lassen. Dieser Sender ist nach Beendigung der Gruppentrennung ausgelernt. Während der Gruppentrennung fährt jeder Antrieb/Empfänger innerhalb von ca. 2 Minuten nur einmal zufällig für 3 Sekunden. Das Stoppen des Antriebs über einen beliebigen Sender lernt diesen in den jeweiligen Antrieb ein. Drücken Sie beim Sender zuerst die STOP-Taste und dann zusätzlich die AUF- und AB-Taste. Halten Sie alle drei Tasten für 9 Sekunden gedrückt, um die Gruppentrennung zu starten (warten, bis die Sendekontrollleuchte dreimal blinkt). Der Antrieb quittiert die Aktivierung der Gruppentrennung durch eine kurze Fahrt. Anschließend fährt jeder Antrieb innerhalb von 2 Minuten zufällig für 3 Sekunden. Stoppen Sie innerhalb des 3-Sekunden-Zeitfensters die Fahrt des Antriebes mit der STOP-Taste des neu einzulernenden Senders. Damit ist der Sender eingelernt und der Antrieb/Empfänger hat den Gruppentrennmodus verlassen.



Um die Prozedur zu beginnen, müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

1. Die Stromzufuhr für 3 Sek. unterbrechen.
2. Die Stromzufuhr für 3 Sek. zufügen.
3. Die Stromzufuhr für 3 Sek. unterbrechen.
4. Die Stromzufuhr zufügen.
5. Im einprogrammierten Sender alle 3 Tasten (AUF + STOP + AB) gleichzeitig drücken und 9 Sek. gedrückt halten.
6. Innerhalb von 2 Minuten bewegt sich jeder Antrieb für 3 Sek. In jener Zeit sollte ein bestimmter Antrieb mittels eines Senders angehalten werden.



Baureihe	Drehmoment	Drehzahl	Strom- aufnahme	Leistung
DELUX 40/6	6 Nm	15 U/min	0.45 A	105 W
DELUX 40/6 R	6 Nm	15 U/min	0.45 A	105 W
DELUX 60/7	7 Nm	17 U/min	0.41 A	95 W
DELUX 60/7 R	7 Nm	17 U/min	0.41 A	95 W
DELUX 60/10	10 Nm	17 U/min	0.45 A	105 W
DELUX 60/10 R	10 Nm	17 U/min	0.45 A	105 W
DELUX 60/15	15 Nm	17 U/min	0.66 A	152 W
DELUX 60/15 R	15 Nm	17 U/min	0.66 A	152 W
DELUX 60/20	20 Nm	17 U/min	0.75 A	172 W
DELUX 60/20 R	20 Nm	17 U/min	0.75 A	172 W
DELUX 60/30	30 Nm	17 U/min	0.95 A	220 W
DELUX 60/30 R	30 Nm	17 U/min	0.95 A	220 W

Nicht alle Antriebstypen sind in allen Baureihen und Drehmomentstärken verfügbar.  
Diese Motore haben standardmäßig eine 3 m Netzleitung.

### Angaben für alle Antriebstypen:

Nennspannung: 230–240 V AC/50 Hz  
 Schutzart: IP 44  
 Laufzeit: 4 Min.  
 Zulässige  
 Umgebungstemperatur: -20 bis +70 °C  
 Funkfrequenz: 868,3 MHz

Die maximale Funkreichweite beträgt im Gebäude bis zu 25 m und im freien Feld bis zu 200 m.

Technische Änderungen vorbehalten!!